

Stadt Blumberg

Schwarzwald-Baar-Kreis

**Kalkulation der gesplitteten Gebühren
für die öffentliche Abwasserbeseitigung**
ohne Berücksichtigung von Zuschlägen für Starkverschmutzer

2017

Schneider & Zajontz, Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH
Kastellstraße 53, 74080 Heilbronn,
Telefon (07131) 392-0; Telefax (07131) 392-149;
e-mail: info@schneider-zajontz.de; <http://www.schneider-zajontz.de>

Stand November 2016
Blumberg_GEB Abwasser gesplittet_2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I Kapitel Auftrag	3
II Kapitel Vorbemerkungen	4
III Kapitel Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren	14
Rechnerischer Teil	15
Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasser-Beseitigung sowie die Straßenentwässerung	16
Gebührenhöchstgrenzen	19
Ermittlung des Deckungsbedarfs für die	
A Kanalisation	20
B Kläranlage, Sammler, RÜB	22
C Fäkalschlambeseitigung	24
Anlagen	
1 Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse	27
2 Zusammenstellung der Abschreibungen	34
3 Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse	43
4 Ermittlung der Zinsaufwendungen	52
5 Ermittlung der Leistungseinheiten	65
6 Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)	66
7 Kostenüber- und –unterdeckungen	67
 A Verzeichnis der Abkürzungen	 73

Diese Arbeit ist urheberrechtlich geschützt und darf nur im Rahmen des erteilten Auftrags verwendet werden. Jegliche Vervielfältigung (auch von Auszügen) sowie die Weitergabe an Dritte - mit Ausnahme von Genehmigungsbehörden - ist nur gestattet, wenn wir uns v o r h e r einverstanden erklärt haben.

I Auftrag

Mit Schreiben vom 14.07.2016 erteilte uns die Stadtverwaltung Blumberg den Auftrag, eine gesplittete Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung für das Jahr 2017 zu erstellen.

Auf der Grundlage der folgenden Unterlagen haben wir nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen diese Gebührenkalkulation erstellt:

- Darstellung der geplanten laufenden Kosten/Erlöse des Jahres 2017
- Vermögensbewertung Stand 31.12.2015 und Zugänge der Jahre 2016 und 2017
- die gültigen Satzungen
- Informationen über die örtlichen und technischen Gegebenheiten
- die erwartete Abwassermenge sowie die Summe der bebauten und befestigten Grundstücksflächen
- Klärschlammmengen aus der dezentralen Entsorgung

Wir fanden eine offene Arbeitsatmosphäre vor. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit dürfen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Heilbronn, den 14.11.2016



Denk
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)



Baumann
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)
Betriebswirtin (VWA)

Schneider & Zajontz
Gesellschaft für kommunale Entwicklung mbH

II. Vorbemerkungen zur Gebührenkalkulation

II.1 Notwendigkeit einer gesplitteten Abwassergebühr

Der frühere Einheitsmaßstab verstößt gemäß des Urteils des VGH Baden-Württemberg vom 11.03.2010 (2 S 2938/08) gegen den Gleichheitsgrundsatz und das Äquivalenzprinzip und ist deshalb nicht mehr zulässig. Es ist für die Stadt Blumberg erforderlich, die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung im Rahmen der Gebührenkalkulation zu trennen und eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr mit unterschiedlichen Gebührenmaßstäben (sog. gesplittete Abwassergebühr) zu erheben.

Gebührenmaßstäbe:

- a) Schmutzwasserbeseitigung: modifizierter Frischwassermaßstab
- b) Niederschlagswasserbeseitigung: bebaute und befestigte Grundstücksfläche

II.2 Allgemeines

Die Stadt Blumberg betreibt ihre Abwasserbeseitigung als öffentliche Einrichtung. Für die Benutzung dieser öffentlichen Einrichtung kann sie gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) Benutzungsgebühren erheben.

Grundlage für die Erhebung der Abwassergebühren ist gemäß § 2 KAG eine Abgabensatzung, welche den Kreis der Abgabenschuldner, den Gegenstand, den Maßstab und den Satz der Abgaben sowie die Entstehung und die Fälligkeit zwingend zum Inhalt haben muss. Ist in einer Abgabensatzung einer dieser vorstehend beschriebenen Punkte nicht enthalten oder nur unzureichend bestimmt, so führt dies zur Nichtigkeit der Satzung und sämtlicher auf der Grundlage dieser Satzung erlassenen Bescheide.

Zwingend vorgeschrieben in § 2 KAG ist somit die Festlegung über die Höhe der Abgabe (Satz der Abgabe). Dies bedeutet, dass beim Erlass einer Gebührensatzung die Höhe der Gebühr darin enthalten sein muss.

Für die Höhe der Gebühr schreibt nun § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG vor, dass diese höchstens so bemessen werden darf, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostendeckungsgrundsatz), d.h. die Stadt darf bei der Gebührenbemessung keine Gewinnerzielung beabsichtigen.

Die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung müssen so kalkuliert werden, dass die gesamten in einem bestimmten Kalkulationszeitraum zu erwartenden Gebühreneinnahmen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigen.

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist folglich durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Nach ständiger Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) ist dieser Kostendeckungsgrundsatz lediglich eine "Veranschlagungsmaxime". Das heißt, dass er bei der Kalkulation der Gebührensätze beachtet werden muss und die Gemeinden nicht zu einer tatsächlichen Kostendeckung in Form einer nachträglichen Einzelabrechnung zwingt.

Die Entscheidung über die Höhe des Gebührensatzes fällt in die Kompetenz des Gemeinderates (§ 24 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 39 Abs. 2 Nr. 3 Gemeindeordnung). Bei der Festsetzung des Gebührensatzes hat der Gemeinderat einen Ermessensspielraum innerhalb der gesetzlichen Grenzen. Eine der gesetzlichen Grenzen ist der bereits erwähnte Kostendeckungsgrundsatz. Damit der Gemeinderat sein Ermessen fehlerfrei ausüben kann, muss er bei der Festsetzung der Gebühren die Gebührensatzobergrenze kennen.

Instrument zur Ermittlung der kostendeckenden Gebührensatzobergrenze ist die Gebührenkalkulation.

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Entscheidungshilfe bei der Festsetzung des Gebührensatzes und gilt vor Gericht als Beweismittel dafür, dass der Gemeinderat seine Ermessensgrenzen wie z.B. den Kostendeckungsgrundsatz nicht überschritten und sein Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat.

Liegt dem Gemeinderat vor oder bei der Beschlussfassung über den Gebührensatz keine Gebührenkalkulation vor, so kann er das ihm bei der Festsetzung der Gebührensätze eingeräumte Ermessen nicht fehlerfrei ausüben, was die Ungültigkeit des Gebührensatzes zur Folge hätte.

Mehrjährige Gebührenkalkulation

Bei der Gebührenbemessung können die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 S.1 KAG). Kostenüberdeckungen, die sich am Ende des Bemessungszeitraumes ergeben,

sind innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden (§ 14 Abs. 2 S.2 KAG).

Auch bei einer mehrjährigen Gebührenkalkulation sind die Kalkulationsgrundlagen für jedes Haushaltsjahr getrennt zu ermitteln. Ziel dieser mehrjährigen Kalkulation ist es, die Höhe des Gebührensatzes möglichst über einen längeren Zeitraum hinweg unverändert belassen zu können. Soll während des mehrjährigen Kalkulationszeitraums eine volle Kostendeckung erreicht werden, ist ein durchschnittlicher Gebührensatz festzulegen, der - bei zu unterstellender jährlicher Kostensteigerung - zu Beginn des Kalkulationszeitraums zu Überschüssen führen wird, die sich mit den am Ende des Kalkulationszeitraums ergebenden Fehlbeträgen wieder ausgleichen, wie folgendes Beispiel einer dreijährigen Gebührenkalkulation zeigt:

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	Zusammen
• voraussichtliche Ausgaben	100.000 €	110.000 €	115.000 €	325.000 €
• Maßstabseinheiten (ME)	20.000	20.500	21.000	61.500
Jährlicher Gebührensatz:	5,00 €/ME	5,37 €/ME	5,48 €/ME	Durchschnittlicher Gebührensatz für 3 Jahre 5,28 €/ME

Legt die Gemeinde den Gebührensatz bei 5,28 €/ME fest, werden sich die Gebühreneinnahmen im Kalkulationszeitraum wie folgt entwickeln:

Haushaltsjahr	2017	2018	2019	Zusammen
Gebühren E	105.600 €	108.240 €	110.880 €	= 324.720 €
Kalk. Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	+ 5.600 €	- 1.760 €	- 4.120 €	= + / - 0

II.3 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse im Abwasserbereich

a) Kanalnetz

Zur Beseitigung ihres Abwassers unterhält die Stadt Blumberg, welche aus 16 Ortsteilen besteht, ein Kanalnetz, bei dem das anfallende Schmutz- und Niederschlagswasser im Misch- und Trennsystem entwässert wird. An dieses Kanalnetz sind ausschließlich Grundstücke der Stadt Blumberg angeschlossen. Es besteht in diesem Bereich keine Mitgliedschaft an einem Zweckverband.

b) Kläranlagen

Die Reinigung der Abwässer der Kernstadt Blumberg sowie der Ortsteile Zollhaus, Riedböhringen, Hondingen, Riedöschingen, Kommingen, Achdorf, Eschach, Opferdingen, Aselfingen, Überachen und Neuhaus erfolgt in der zentralen Kläranlage der Stadt. In diese Kläranlage leitet auch die Gemeinde Wutach ein.

Die Ortsteile Fützen, Epfenhofen und Randen entwässern in eine weitere Kläranlage.

Die Abwässer des Ortsteils Nordhalden werden durch die Kläranlage "Bibertal" der Stadt Tengen gereinigt.

In der folgenden Übersicht sind die Kläranlagen mit den angeschlossenen Ortsteilen aufgelistet:

KLÄRANLAGE	ANGESCHLOSSENE ORTSTEILE
Zentralkläranlage Blumberg-Achdorf	Blumberg-Kernstadt Achdorf Aselfingen Hondingen Kommingen Riedböhringen Riedöschingen Zollhaus Eschach Opferdingen Überachen Neuhaus Gemeinde Wutach
KA Fützen	Fützen Epfenhofen Randen
an KA "Bibertal" der Stadt Tengen	Nordhalden

c) Beiträge und Zuschüsse

Zur teilweisen Finanzierung der Herstellungskosten hat die Stadt Blumberg Beiträge von den Grundstückseigentümern erhoben. Außerdem wurden der Stadt Blumberg Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse gewährt. Kapitalzuschüsse sind hierfür nicht eingegangen. Der Stadt Blumberg sind jedoch vor dem 11. Mai 1978 Ausgleichstockzuschüsse gewährt worden, welche kraft Gesetzes als Kapitalzuschüsse zu behandeln und bei der Ermittlung der Auflösungen nicht zu berücksichtigen sind.

d) Starkverschmutzer

Hierzu hat die Stadt Blumberg umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Die Auswertung dieser Untersuchungen hat gezeigt, dass eine Erhebung von Starkverschmutzungszuschlägen zwar möglich, nach der derzeitigen Rechtsprechung jedoch nicht erforderlich ist.

II.4 Grundlagen der Kostenermittlung

Für die Kalkulation der Gebühren gelten die Grundsätze des Kommunalabgabengesetzes (KAG). Gebührenfähig sind nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten. Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren ist somit nicht etwa von den nach finanzwirtschaftlicher Rechnungsweise zu ermittelnden Aufwendungen auszugehen sondern von den betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Kosten. Hierzu zählen die laufenden Kosten sowie gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen.

a) laufende Kosten

Zu den laufenden Kosten zählen die Unterhaltungskosten. Davon abzugrenzen sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten, die nicht zum Unterhaltungsaufwand zählen. Die Unterhaltungskosten werden im Erfolgsplan, die Anschaffungs- und Herstellungskosten im Vermögensplan veranschlagt. Aufgrund dieser haushaltsrechtlichen Trennung bereitet es keine größeren Schwierigkeiten, die laufenden Kosten einer öffentlichen Einrichtung zu bestimmen.

Die Ermittlung der laufenden Kosten und Erlöse ist im rechnerischen Teil in Anlage 1 dargestellt.

b) Abschreibungen und Auflösungen

Zu den gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung gehören auch Abschreibungen. Sie dienen dazu, die tatsächliche Abnutzung von betriebsnotwendigen Anlagen durch deren Gebrauch wertmäßig zu erfassen und sie als Kosten auf die einzelnen Nutzungsjahre zu verteilen. Der Abschreibungssatz sollte in etwa dem tatsächlichen Wertverzehr entsprechen. Um eine gleichmäßige Belastung der Gebührenpflichtigen durch die Abschreibung zu erzielen, wird in der Regel linear abgeschrieben.

In der Stadt Blumberg werden die Anlagen der Abwasserbeseitigung linear und entsprechend den veröffentlichten Erfahrungswerten abgeschrieben.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben, da sie grundsätzlich keinem Wertverzehr unterliegen. Gleiches gilt für Anlagen, die noch im Bau sind. Hier ist noch kein Wertverzehr zu verzeichnen, da diese Anlagen noch nicht in Betrieb genommen sind.

Bei der Abschreibung lässt § 14 Abs. 3 Satz 4 KAG zwei Methoden zu:

- Nettomethode

Danach werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten die eingegangenen Beiträge und Zuwendungen Dritter voll abgesetzt und lediglich der Restbetrag abgeschrieben.

- Bruttomethode

Es besteht auch die Möglichkeit, von den vollen Anschaffungs- und Herstellungskosten abzuschreiben und die Beiträge und Zuwendungen Dritter als Ertragszuschüsse zu passivieren und jährlich aufzulösen. Die Auflösungen dieser Ertragszuschüsse werden als Einnahme im Gebührenhaushalt verbucht und senken somit den Gebührenbedarf. Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz für die betreffende Anlage aufgelöst. Lediglich sogenannte Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst.

Abgeschrieben werden darf gemäß § 14 Abs.3 Satz 4 KAG nur von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, d.h. von den tatsächlich angefallenen und bezahlten Kosten. Eine Abschreibung auf die Wiederbeschaffungszeitwerte oder Wiederbeschaffungs-endwerte mag zwar eher betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechen, ist jedoch nach dem baden-württembergischen Kommunalabgabenrecht ausgeschlossen.

Als Grundlage zur Ermittlung der Abschreibungen dient der Anlagenachweis.

Entsprechend den o.g. durchschnittlichen Abschreibungssätzen wurden die Beiträge sowie ein Teil der Zuschüsse aufgelöst. Die sich daraus ergebenden Auflösungsbeträge wurden in diese Gebührenkalkulation als Einnahme eingestellt.

Eine Auflösung wurde nicht für Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt worden sind, vorgenommen (vgl. Art. 5 Abs. 3 KAG - Änderungsgesetz vom 25. April 1978). Bei der Gewährung dieser Zuweisungen und Zuschüsse wurde auch im Bewilligungsbescheid nichts anderes bestimmt (vgl. KAG-Änderungsgesetz).

Die Ausgleichstockzuschüsse, die bis zum 11.05.1978 für die Abwasserbeseitigung gewährt worden sind, waren bei der Ermittlung der kalkulatorischen Verzinsung in voller Höhe anzusetzen.

c) kalkulatorische Verzinsung

Zu den kalkulatorischen Kosten gehören neben der Abschreibung auch angemessene Zinsen für das betriebsnotwendige Kapital. Der Ansatz von Kapitalzinsen ist gerechtfertigt, weil dieses von der Allgemeinheit aufgebrachte Kapital nur einem bestimmten Benutzerkreis einer Einrichtung dient. Die Einbeziehung von Eigenkapitalzinsen in die gebührenfähigen Kosten einer öffentlichen Einrichtung ist sachgerecht und zulässig. Die Stadt hätte auch die Möglichkeit, ihr Eigenkapital anderweitig anzulegen und Zinsen hierfür zu erhalten.

Da die Stadt Blumberg den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ nicht mit Stammkapital ausgestattet hat, konnte keine kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung angesetzt werden.

Die Fremdkapitalzinsen wurden in der tatsächlich angefallenen Höhe berücksichtigt.

Die Summe aus Fremdkapital- und Eigenkapitalzinsen ergibt die gebührenfähige (kalkulatorische) Verzinsung.

II.5 Berücksichtigung von Kostenüber- und -unterdeckungen

Die Erhebung von Benutzungsgebühren ist nach § 14 Abs. 1 KAG durch den Kostendeckungsgrundsatz eingeschränkt. Dieser ist nach der ständigen Rechtsprechung des VGH BW grundsätzlich nur eine "Veranschlagungsmaxime", die lediglich Anforderungen an die Zielsetzung der Gebührenerhebung stellt. Er verpflichtet die Gemeinde, die Gebührensätze für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung so zu kalkulieren, dass das in einem bestimmten Rechnungszeitraum zu erwartende Gebührenaufkommen die in diesem Zeitraum zu erwartenden gebührenfähigen Kosten der öffentlichen Einrichtung in ihrer Gesamtheit nicht übersteigt. Der Kostendeckungsgrundsatz verpflichtet daher die Gemeinden in Baden-Württemberg nicht zur vollständigen Kostendeckung, sondern verbietet nur eine Überschreitung der kalkulatorisch ermittelten Kostendeckungsgrenze. § 14 Abs. 2 KAG stellt klar, dass bei der Gebührenbemessung die Kosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden dürfen, der jedoch höchstens 5 Jahre umfassen soll (§ 14 Abs.2 Satz 1 KAG).

In § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird klargestellt, dass der Kostenausgleich innerhalb eines Fünfjahreszeitraum unabhängig davon durchzuführen ist, ob dem Gebührensatz eine ein- oder mehrjährige Gebührenkalkulation zugrunde liegt. Der Ausgleich ist nicht am Ende des Haushaltsjahres, sondern am Ende des Bemessungszeitraumes (= Kalkulationszeitraumes) durchzuführen.

II.6 Ermittlung der Leistungseinheiten

II.6.1 Schmutzwasserbeseitigung

Für die Bemessung der Schmutzwassergebühren kommt nur ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab in Betracht. Der Wirklichkeitsmaßstab würde eine Zählung bzw. Messung der Abwassermengen und deren Verschmutzungsgrade voraussetzen, was nur mit hohem technischen und wirtschaftlichen Einsatz möglich wäre.

Aus diesen Gründen hat die Rechtsprechung ausdrücklich die Frischwasserverbrauchsmenge als Bemessungsgrundlage gebilligt. Allerdings sind dann verbrauchte Frischwassermengen, die nachweislich nicht in die Kanalisation gelangt sind, abzusetzen. Für diese Gebührenkalkulation wurden die verkauften Frischwassermengen der Vorjahre als Grundlage herangezogen. Davon wurden die Absetzungen für landwirtschaftliche Betriebe u.a. sowie Frischwassermengen, die nicht in die Kanalisation gelangt sind, abgezogen. Privat geförderte Wassermengen, die in die Kanalisation gelangt sind, wurden -falls gegeben- zusätzlich berücksichtigt.

II.6.2 Niederschlagswasserbeseitigung

Verteilungsmaßstab ist die Summe aller bebauten und befestigten Grundstücksflächen, die an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen sind. Die Stadt Blumberg hat zur Ermittlung dieser Flächen eine Befliegung des Stadtgebietes und anschließend ein Selbstauskunftsverfahren durchgeführt. Zu den im Befliegungsverfahren ermittelten Flächen erfolgten von den Grundstückseigentümern Angaben zur Befestigung und zum tatsächlichen Anschluss der Grundstücke. Auch die städtischen Grundstücke wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Summe der Leistungseinheiten ist in Anlage 5 dargestellt.

II.7 Straßenentwässerungsanteil bei der Abwasserbeseitigung

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Anteil in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen, der auf die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze entfällt. Gemäß dem Grundsatz, dass die Entwässerung der Straßen nicht automatisch den Benutzern der Abwasserbeseitigung zugerechnet werden kann, erscheint es logisch, hier einen entsprechenden Anteil abzurechnen. In der Praxis hat sich hierbei der sogenannte Straßenentwässerungsanteil entwickelt.

Dabei wird davon ausgegangen, dass aufgrund der vorgegebenen technischen Voraussetzungen ein gewisser Anteil des Abwassers dadurch entsteht, dass die erschlossenen Straßen entwässert werden müssen. Es ist bei dem heutigen Stand der Umwelttechnik durchaus davon auszugehen, dass das Abwasser der Straßen entsprechende klärbedürftige Stoffe enthält. Diese Leistungen der Abwasseranlage können jedoch - gemessen an dem Inanspruchnahmeprinzip des Gebührenrechts - nicht von den Inanspruchnehmern der sonstigen Abwässer getragen werden.

§ 17 Abs. 3 KAG fordert, dass der Teilaufwand für die Entwässerung der öffentlichen Straßen bei den Kosten nach § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG außer Betracht zu bleiben hat. Damit ist ausschließlich eine kostenorientierte Betrachtung vorzunehmen.

Für die **Stadt Blumberg** wurde der Straßenentwässerungsanteil folgendermaßen berücksichtigt:

Bezeichnung der laufenden und kalkulatorischen Kosten für		Anteil der Straßenentwässerung in %
1	Mischsystem, laufende Kosten	25
	Mischsystem, kalkulatorische Kosten	25
2	Niederschlagswasserbeseitigung im Trennsystem	50
3	Schmutzwasserbeseitigung im Trennsystem	0
4	Kläranlagen	5

Erläuterungen:

- 1 Ergebnis der kostenorientierten Modellberechnung nach dem Dreikanalsystem
- 2 Aus den Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung sollen gemäß Urteil des BVerwG vom 09.12.1983 die Hälfte als Straßenentwässerungsanteils abgesetzt werden.
- 3 Eine reine Schmutzwasserbeseitigung enthält keine Anteile für die Straßenentwässerung.
- 4 Auf Grund der Rechtsprechung des VGH Mannheim genügt ein pauschaler Ansatz von 5% für das Klärwerk.

Wesentlich ist, dass dem Gemeinderat, der über die Gebührenkalkulation zu befinden hat, zugänglich gemacht wird, wie der Anteil für die Straßenentwässerung im einzelnen ermittelt wurde.

III. Ermittlung der kostendeckenden Abwassergebühren

Der errechnete Gebührensatz stellt den Höchstwert gemäß § 14 Abs. 1 Satz 1 KAG dar. Dieser Höchstsatz darf aufgrund des Kostenüberdeckungsverbots nicht überschritten werden.

Da § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG eine "Kann"-Bestimmung ist, steht dem Gemeinderat ein Ermessen bei der Festsetzung des Gemeindesatzes bis zu dem Höchstsatz zu.

Bei der überörtlichen Prüfung und vor der Gewährung von Zuschüssen wird jedoch in der Regel auch geprüft, wie hoch der Kostendeckungsgrad der öffentlichen Einrichtung ist.

Kalkulation der kostendeckenden Gebühren
für die
Schmutz- und
Niederschlagswasserbeseitigung
der Stadt Blumberg
2017

ohne Berücksichtigung von Starkverschmutzerzuschlägen
inkl. Berücksichtigung Ergebnisse Vorjahre

Rechnerischer Teil

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

I.1 Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen)

a) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen, Zinsen) der **Bauwerke der Mischwasserbeseitigung** (Kanäle, Sammler, RÜB) wurden wie folgt aufgeteilt:

-Grundlage: Kostenorientierte Vergleichsberechnung: Untersuchung von 3 repräsentativen Baugebieten ("Hinter den Baumgärten", "Vor den Weiden", "Steigäcker").

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 49,0 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 26,0 %
Anteil der Straßenentwässerung: 25,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 65,3 %
Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 34,7 %

b) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der **Schmutzwasserkanäle im Trennsystem** wurden zu 100 % der Schmutzwasserbeseitigung zugeordnet.

c) **Niederschlagswasserkanäle im Trennsystem** werden ausschließlich für die Niederschlagswasserbeseitigung der Grundstücke und Straßen benötigt. Aufgrund dieser Doppelfunktion erlaubt das BVerwG (Urteil vom 09.12.1983) eine Zuordnung von je 50 % auf die Straßenentwässerung und die Grundstücksentwässerung.

d) Die kalkulatorischen Kosten der **Grundstücksanschlüsse im Mischsystem** wurden je zur Hälfte der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet.

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

I Einzelne Aufteilungen

e) Die laufenden Kosten und Erlöse sowie die kalkulatorischen Kosten der **Kläranlagen** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Rechtsprechung des VGH Baden-Württemberg).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 85,0 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,0 %

Anteil der Straßenentwässerung: 5,0 %

entsprechend für Kosten bereits ohne Straßenentwässerung:

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 89,5 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 10,5 %

I.2 Aufteilung der Ertragszuschüsse

I.2.1 Abwasserbeiträge

Die **Abwasserbeiträge** wurden wie folgt aufgeteilt:

(Grundlage: Musterberechnung der vedewa - veröffentlicht in BWGZ 5/1986, Seiten 136-140).

Anteil der Schmutzwasserbeseitigung: 60,0 %

Anteil der Niederschlagswasserbeseitigung: 40,0 %

I.2.2 Hausanschlusskosten-Ersätze

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten der Grundstücksanschlüsse)

I.2.3 Zuschüsse

vgl. I.1 (Aufteilung der laufenden Kosten und Erlöse sowie der kalkulatorischen Kosten)

Erläuterungen zur Kostenaufteilung auf die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Straßenentwässerung

II Zusammenfassung

Bezeichnung	Anteil für die Schmutzwasserbeseitigung der Grundstücke	Anteil für die Niederschlagswasserbeseitigung		
		Gesamt	davon Grundstücke	davon Straßen
Kalkulatorische Kosten (Abschreibungen, Zinsen)				
Mischwasserbeseitigung (Kanäle, Sammler, RÜB)	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Schmutzwasserbeseitigung (Kanäle und Sammler)	100,0%			
Niederschlagswasserbeseitigung (Kanäle)		100,0%	50,0%	50,0%
ohne Straßenentwässerung			100,0%	
MW-Grundstücksanschlüsse	50,0%		50,0%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
laufende Kosten und Erlöse				
Kanalnetz, RÜB	49,0%	51,0%	26,0%	25,0%
ohne Straßenentwässerung	65,3%		34,7%	
Kläranlagen	85,0%	15,0%	10,0%	5,0%
ohne Straßenentwässerung	89,5%		10,5%	
Auflösung der Ertragzuschüsse				
Kanalbeiträge	60,0%		40,0%	
Hausanschlusskosten-Ersätze	50,0%		50,0%	
Zuschüsse	siehe kalkulatorische Kosten			

Gebührenhöchstgrenzen

Die kostendeckenden Gebühren für die öffentliche Abwasserbeseitigung betragen gemäß den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Blumberg für die Einleitung von Abwasser in:

		2017
das Kanalnetz und Kläranlage		
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	3,29 €/m³
§ 43 Abs. 1:	Schmutzwassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	3,28 €/m³
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr ohne Ergebnis der Vorjahre	0,55 €/m²
§ 43 Abs. 2:	Niederschlagswassergebühr mit Ergebnis der Vorjahre	0,54 €/m²
Fäkalschlammgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 4: ♦	aus Hauskläranlagen	60,75 €/m³
§ 43 Abs. 5: ♦	aus geschlossenen Gruben	26,94 €/m³
Fäkalschlammgebühr mit Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 4: ♦	aus Hauskläranlagen	59,25 €/m³
§ 43 Abs. 5: ♦	aus geschlossenen Gruben	26,82 €/m³
für Abwasser, das zu einer öffentlichen Abwasserbehandlungsanlage gebracht wird:		
Fäkalschlammgebühr ohne Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 6a: ♦	aus Hauskläranlagen	36,75 €/m³
§ 43 Abs. 6b: ♦	aus geschlossenen Gruben	2,94 €/m³
Fäkalschlammgebühr mit Ergebnis der Vorjahre		
§ 43 Abs. 6a: ♦	aus Hauskläranlagen	35,25 €/m³
§ 43 Abs. 6b: ♦	aus geschlossenen Gruben	2,82 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	145.145,26
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-316,20
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	294.494,38
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-32.056,99
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-38.973,32
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	185.337,95
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>553.631,09</u> 448.000 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,23 €/m³

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	145.145,26
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-316,20
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	294.494,38
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-32.056,99
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-38.973,32
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	185.337,95
VII.1	Vorjahresergebnisse	25.277,04
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>578.908,13</u> 448.000 m³
kostendeckende Gebührensätze		1,29 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

A.1 Kanalisation ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	91.618,74
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	0,00
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	168.313,39
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-15.901,64
III.2.2	Beiträge/Ersätze HA	-28.419,58
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	107.777,80
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>323.388,71</u> 900.000 m²
kostendeckende Gebührensätze		0,35 €/m²

A.2 Kanalisation einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	91.618,74
I.2.1	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	0,00
II.1	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	168.313,39
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	
III.2.1	Zuschüsse	-15.901,64
III.2.2	Beiträge/Ersätze	-28.419,58
IV.1	Zinsen (siehe Anlage 4)	107.777,80
VII.2	Vorjahresergebnisse	-4.889,70
	<u>Deckungsbedarf</u> Leistungseinheiten	<u>318.499,01</u> 900.000 m²
kostendeckende Gebührensätze		0,35 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	625.904,32
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-33.475,95
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	354.832,79
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-118.301,66
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	96.812,11
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-1.608,72
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>924.162,90</u> 448.000 m³
kostendeckender Gebührensatz		2,06 €/m³

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.1 Schmutzwasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	625.904,32
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-33.475,95
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	354.832,79
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-118.301,66
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	96.812,11
VII.3	Vorjahresergebnisse	-29.201,03
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	-1.608,72
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>894.961,87</u> 448.000 m³
kostendeckender Gebührensatz		1,99 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

B.1 Kläranlage, Sammler, RÜB ohne Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	97.931,63
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-3.890,25
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	89.245,60
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-33.264,55
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	30.918,57
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>180.941,00</u> 900.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,20 €/m²

B.2 Kläranlage, Sammler, RÜB einschließlich Vorjahresergebnisse

A.2 Niederschlagswasserbeseitigung

	Bezeichnung	2017 €
I.1.2	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	97.931,63
I.2.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-3.890,25
II.2, II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	89.245,60
III	abzüglich Auflösung der Ertragszuschüsse (siehe Anlage 3)	-33.264,55
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4)	30.918,57
VII.4	Vorjahresergebnisse	-7.808,60
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>173.132,40</u> 900.000 m ²
kostendeckender Gebührensatz		0,19 €/m²

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.1 Fäkalschlammabeseitigung ohne Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2017 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	1.608,72 0,00
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>1.608,72</u> 1.091 m³
kostendeckender Gebührensatz *)		1,47 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2017
Hauskläranlagen (Faktor 25)	36,75 €/m ³
Transportkosten	24,00 €/m ³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	2,94 €/m ³
Transportkosten	24,00 €/m ³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.2 Fäkalschlammabeseitigung einschl. Vorjahresergebnisse

	Bezeichnung	2017 €
C.3	Anteil dezentral an SKA Achdorf	1.608,72
	abzügl. Anteil der Straßenentwässerung 0%	0,00
VII.5	Vorjahresergebnisse	-64,69
	<u>Deckungsbedarf</u> modifizierte Leistungseinheiten	<u>1.544,03</u> 1.091 m³
kostendeckender Gebührensatz *)		1,41 €/m³

- *) Der kostendeckende Gebührensatz errechnet sich durch Division des Deckungsbedarfs der einzelnen Jahre durch die Summe der modifizierten Leistungseinheiten dieses Kalkulationsjahres (vgl. Anlage 6).

Die ermittelte Abwassergebühr ist nach den Verschmutzungswerten zu gewichten für Fäkalschlamm aus	
	2017
Hauskläranlagen (Faktor 25)	35,25 €/m³
Transportkosten	24,00 €/m³
geschlossenen Gruben (Faktor 2)	2,82 €/m³
Transportkosten	24,00 €/m³

Ermittlung des Deckungsbedarfs für die Abwasserbeseitigung

C.3 Kläranlage Achdorf

	Bezeichnung	2017 €
I.1	laufende Kosten (siehe Anlage 1)	452.579,12
I.2	abzüglich Erlöse (siehe Anlage 1)	-33.381,09
II.3	kalkulatorische Abschreibungen (siehe Anlage 2)	170.330,78
III.2	abzüglich (siehe Anlage 3) Auflösung der Ertragszuschüsse	-33.164,23
IV.2	Zinsen (siehe Anlage 4) Anteil der Kläranlage Achdorf	29.794,14
	Summe KA Achdorf	586.158,72
	Leistungseinheiten (zentral)	396.397 m ³
	Leistungseinheiten (dezentral)	1.091 m ³
	Summe LE (siehe Anlage 6)	397.488 m³
	Anteil zentral	584.550,00
	Anteil dezentral	1.608,72
		586.158,72

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2017 €
Anteil Personalaufwand SN 4 Kanal	3%	7.761
Unterhaltung		
- Kanäle		165.000
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%	20.000
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%	91.500
Geschäftsausgaben	50%	11.145
Abschreibungen auf Forderungen	50%	0
Zwischensumme		295.406
./.. Anteil der Straßenentwässerung	25%	-73.852
zuzüglich: Mehrkosten der Vertriebs-/Verbrauchs- abrechnung wegen Abwasserbeseitigung		500
Summen Kanalisation		222.054
Schmutzwasserkanäle	32,121212%	71.326
Niederschlagswasserkanäle	16,969697%	37.682
Mischwasserkanäle	50,909091%	113.046
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	73.819
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	39.227
Geschäftsausgaben Niederschlagswasser (Programmwechsel zur Flächenerfassung)		14.710
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		145.145
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung		91.619

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Kläranlage Achdorf</u>		ansetzbar für das Jahr:
		2017 €
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Achdorf	66%	170.742
Energie-/Wasserbezug		60.000
Unterhaltung		
- des sonst. unbewegl. Vermögens		20.000
- Geräte und Inventar		40.000
Schlammentsorgung		75.000
Versicherungen		11.500
Abwasserabgabe		0
Wasserentnahmeentgelt		1.500
Bezogene Leistungen		3.000
Betriebsstoffe, Chemikalien		60.000
Zwischensummen		441.742
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)		90.547
Gesamtkosten		532.289
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%	-26.614
Deckungsbedarf SKA Achdorf		505.675
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	452.579
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	53.096

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2017 €
<u>Kläranlagen Fützen und Tengen</u>		
Anteil Personalaufwand SN 4 KA Fützen	13%	33.631
Energie-/Wasserbezug		16.000
Unterhaltung		
- des sonst. unbewegl. Vermögens		3.000
- Geräte und Inventar		5.000
Schlamm Entsorgung		15.000
Versicherungen		2.000
Abwasserabgabe		0
Bezogene Leistungen		1.500
Betriebskostenumlage KA Tengen		11.000
Betriebsstoffe, Chemikalien		2.500
Zwischensummen		89.631
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)		18.372
Gesamtkosten		108.003
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung	5%	-5.400
Deckungsbedarf SKA Fützen/Tengen		102.603
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	91.830
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	10.773

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung <u>Sammler, RÜB, Pumpwerke</u>		ansetzbar für das Jahr:			
		2017			
		Gesamt	SW-Sammler SW-Pumpw.	davon RW-Sammler	MW-Sammler RÜB, MW-Pumpw.
		€	€	€	€
Anteil Personalaufwand SN 4 Sammler	9%	23.283	5.772	81	17.430
Anteil Personalaufwand SN 4 RÜB	9%	23.283			23.283
Unterhaltung					
- des sonst. unbewegl. Vermögens Sammler/PW		23.500	3.000	500	20.000
- des sonst. unbewegl. Vermögens RÜB		25.000			25.000
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke MW		25.000			25.000
Energie- /Wasserbezug Pumpwerke SW		3.000	3.000		
Zwischensummen		123.066	11.772	581	110.713
übrige betriebliche Kosten (siehe S. 31)		25.226	6.253	88	18.884
Gesamtkosten		148.292	18.025	670	129.597
abzgl. Anteil der Straßenentwässerung			0%	50%	25%
		-32.734	0	-335	-32.399
Deckungsbedarf RÜB/Sammler/Pumpwerke		115.558	18.025	335	97.197
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	81.495	18.025	0	63.470
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung	34,7%	34.062	0	335	33.728

Klärbereich gesamt:		723.836			
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		625.904			
Anteil Niederschlags- wasserbeseitigung		97.932			

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.1 Laufende Kosten

I.1.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
<u>Zusammenstellung der direkten Kosten im Klärbereich:</u>		2017
Kläranlage Achdorf		441.742
Kläranlagen Fützen und Tengen		89.631
Sammler, RÜB, Pumpwerke		123.066
gesamt		654.439
<u>übrige betriebliche Kosten:</u>		
Haltung von Fahrzeugen		5.000
Verwaltungskostenbeitrag Stadt / Bauhof / Gärtnerei / Fuhrpark / Erstattungen für Eigenbetriebe	50%	91.500
Geschäftsausgaben	50%	11.145
Aus- und Fortbildung		3.000
Dienst- und Schutzkleidung		3.000
Versicherungen allgem.		500
Sachverständigen- und Gerichtskosten	50%	20.000
Abschreibungen auf Forderungen	50%	0
Summen übrige betr. Kosten		134.145
<u>Die Verteilung der übrigen betrieblichen Kosten erfolgt im Verhältnis der direkten Kosten:</u>		
Kläranlage Achdorf		90.547
Kläranlagen Fützen und Tengen		18.372
Sammler, RÜB, Pumpwerke		25.226

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse
I.2 Erlöse
I.2.1 Kanalbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2017 €
Zinseinnahmen		0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Zwischensumme		0
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%	0
Summen		0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	0
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	0
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		316

I. Zusammenstellung der laufenden Kosten und Erlöse

I.2 Erlöse

I.2.2 Klärbereich

Bezeichnung		ansetzbar für das Jahr:
		2017 €
Sammler/RÜB		
Zinseinnahmen		0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Zwischensumme		0
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	25%	0
Summe		0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	0
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	0
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		63
Kläranlage Achdorf		
Zinseinnahmen		0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Betriebskostenanteil Wutach		39.000
Aktivierte Eigenleistungen		0
Zwischensumme		39.000
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%	-1.950
Summe		37.050
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	33.160
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	3.890
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		221
Kläranlagen Fützen und Tengen		
Zinseinnahmen		0
Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen		0
Zwischensumme		0
./.. Anteil der Straßenentwässerung (ohne ZinsE und Ertrag aus Pauschalwertberichtigungen)	5%	0
Summe		0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	0
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	0
Zählergebühr (Gartenwasserzähler)		32
Summen		37.366
Anteil Schmutzwasserbeseitigung		33.476
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung		3.890

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
Regenwasserkanal		2.914.491	STE	70.113
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-35.057
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100%			35.056
Mischwasserkanal		17.730.233		334.678
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-83.670
Zwischensumme				251.008
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			163.908
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			87.100
Schmutzwasserkanal		3.004.926		66.163
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%			66.163
Allgemeiner Kanalisationsplan		482.453		21.229
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-5.307
Zwischensumme				15.922
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			10.397
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			5.525
Eigenkontroll VO		440.779		16.458
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-4.115
Zwischensumme				12.343
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			8.060
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			4.283
Hausanschlusskosten		346.444		8.357
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zwischensumme				8.357
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			4.179
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			4.179
<u>Fertige Anlagen 31.12.15:</u>				
Summe Schmutzwasserbeseitigung				252.707
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				136.142
Summe Gesamt		24.919.326		388.849

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
			2017 €
Regenwasserkanal		AfA	
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>			
OK RW Längestraße Hondingen	303.272,00	2,5%	3.791
RW Freibad Blumberg	20.000,00	2,5%	500
<i>Zugänge 2016</i>			
Verschiedene Kanäle	65.000,00	2,5%	1.625
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	5.427,77	2,5%	136
OK RW Längestraße Hondingen	156.463,96	2,5%	1.956
Friedhofstr. RW-Kanal R6-R8	110.000,00	2,5%	2.750
RW Freibad Blumberg	17.748,97	2,5%	444
RW GE Riedböhringen Nord	257.500,00	2,5%	6.438
<i>Zugänge 2017</i>			
Verschiedene Kanäle	40.000,00	2,5%	500
OK RW Längestraße Hondingen	60.264,04	2,5%	753
Friedhofstr. RW-Kanal R6-R8	10.000,00	2,5%	250
Summe Zugänge	1.045.676,74		19.142
AfA aus Bauzeitinsen RW vgl. Anl.4			192
Zwischensumme Zugänge 2016 und 2017		STE	19.334
./ . Anteil der Straßenentwässerung		50%	-9.667
Zugänge RW 2016 und 2017	1.045.676,74		9.667

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
			2017 €
Mischwasserkanal		AfA	
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>			
Ob dem Baumgarten 5. BA	978,09	2,5%	24
Längestraße Hondingen MW	208.293,40	2,5%	2.604
<i>Zugänge 2016</i>			
Verschiedene Kanäle	30.000,00	2,5%	750
Hauptstraße MW-Kanal A6-A12	826,35	2,5%	21
Zufahrt Mühle MW-Kanal R6 - RÜB	826,34	2,5%	2
Friedhofstraße MW-Kanal B4-B14	-1.031,54	2,5%	-26
Längestraße Hondingen MW	152.134,16	2,5%	1.902
Friedhofstr. B14-B15 MW	62.000,00	2,5%	1.550
MW GE Riedböhringen Nord	252.500,00	2,5%	6.313
<i>Zugänge 2017</i>			
Verschiedene Kanäle	60.000,00	2,5%	750
Zufahrt Mühle MW-Kanal R6 - RÜB	110.000,00	2,5%	229
Längestraße Hondingen MW	119.572,44	2,5%	1.495
AfA aus Bauzeitinsen MW vgl. Anl. 4			276
Zwischensumme MW Zugänge 2016 und 2017	996.099,24		15.889

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
EKVO/ Kanalkataster Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Generalentwässerungsplan		109.383,31	5,0%	2.735
Zugänge 2016				
Kanalkataster		14.341,59	5,0%	717
Untersuchungen des Kanalnetzes		40.000,00	5,0%	2.000
Generalentwässerungsplan		10.000,00	5,0%	250
Zugänge 2017				
Generalentwässerungsplan		10.000,00	5,0%	250
Summe Zugänge		183.724,90		5.952
AfA aus Bauzeitinsen EKVO/KK vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme EKVO/KK Zugänge 2016 und 2017		183.724,90		5.952
Zwischensumme Zugänge MW/EKVO/KK 2016 und 2017			STE	21.841
./ . Anteil der Straßenentwässerung			25%	-5.460
Zugänge MW/EKVO/KK 2016 und 2017		1.179.824,14		16.381
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			10.697
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			5.684
Schmutzwasserkanal Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2016				
Verschiedene Kanäle		5.000,00	2,5%	125
Zugänge 2017				
Verschiedene Kanäle		20.000,00	2,5%	250
Übertrag Zugänge		25.000,00		375

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
Übertrag Zugänge		25.000,00		375
AfA aus Bauzeitinsen SW vgl. Anl. 4				5
Zwischensumme Zugänge SW 2016 und 2017		25.000,00		380
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Zugänge SW 2016 und 2017		25.000,00		380
Hausanschlusskosten				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
HA Hauptstraße 62-72, Blumberg		3.000,00	2,5%	75
Zugänge 2016		80.000,00	2,5%	2.000
Zugänge 2017		5.000,00	2,5%	63
AfA aus Bauzeitinsen HA vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge HA 2016 und 2017		88.000,00		2.138
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Zugänge HA 2016 und 2017		88.000,00		2.138
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			1.069
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			1.069
Summe Zugänge 2016 und 2017		2.338.500,88		28.565
Summe der fertigen Anlagen		24.919.325,68		388.849
zuzüglich Sonderabschreibungen			15%	62.612
abzüglich Abgang von Abschreibungen			0,5%	-2.087
(durch Stilllegungen, Auswechslungen usw. nach dem Durchschnitt der letzten Jahre)			STE	
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-15.131
Summe Sonderabschreibung				45.394
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			29.642
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			15.752
Summe Schmutzwasserbeseitigung				294.494
Summe Niederschlagswasserbeseitigung				168.313
Abschreibungen Kanalisation				462.808

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.2 Regenüberlaufbecken/Sammler

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
Regenüberlaufbecken		3.025.274,10		67.901
RÜB unbeb. Grundstücke		38.568,98		0
Summe der fertigen RÜB 31.12.15		3.063.843,08		67.901
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
RÜ Randen MW		18.219,39	5%	911
Zugänge 2016				
RÜ Randen MW		4.385,39	5%	219
RÜB Espenstr./Uchbahnstraße		50.000,00	5%	2.500
Zugänge 2017				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle		280.000,00	5%	1.167
RÜ Epfenhofen		25.000,00	5%	104
RÜB MW Fützen (Entleerungspumpe)		7.000,00	5%	263
AfA aus Bauzeitzinsen RÜB vgl. Anl. 4				267
Zwischensumme Zugänge RÜB/Sammler MW 2016 und 2017		384.604,78		5.431
Sammler/PW MW		9.003.774,28		154.264
Sammler/PW MW unbeb. Grundstücke		5.922,10		0
Sammler/PW MW Betriebsanlagen		156.882,11		13.603
Konzessionen u.ä. Rechte		11.647,23		0
Summe der fertigen Sammler/PW MW 31.12.15		9.178.225,72		167.867
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
PW Hondingen MW neue Pumpe		5.423,78	5%	271
Zugänge 2016				
PW Riedöschingen		11.000,00	5%	550
Zugänge 2017				
PW Zollhaus und Hondingen MW (2 Pumpen)		20.000,00	5%	583
AfA aus Bauzeitzinsen MW-Sammler vgl. Anl. 4				0
Zwischensumme Zugänge PW MW 2016 und 2017		36.423,78		1.405
Summe Zugänge RÜB, Sammler, PW MW 2016 und 2017		421.028,56	STE	6.835
Summe der fertigen Anlagen		12.242.068,80		235.768
./.. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-60.651
Abschreibungen RÜB/Sammler/PW MW				181.952
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			118.815
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			63.138

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.3 Sammler, Pumpwerke SW

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
Sammler SW		710.511,56		17.823
Betriebsanlagen (Pumpwerke SW)		220.633,13		11.057
Pumpwerk SW unbeb. Grundstücke		2.529,90		0
Summe der fertigen Anlagen SW 31.12.15		933.674,59		28.880
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2016				
Zugänge 2017				
AfA aus Bauzeitinsen Sammler, Pumpwerke vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke SW 2016 und 2017		0,00	STE	0
Summe der fertigen Anlagen		933.674,59		28.880
./.. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Abschreibungen Sammler, Pumpwerke SW				28.880

II.4 Sammler, Regenrückhaltebecken RW

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
Sammler RW		49.942,22		2.481
Regenrückhaltebecken		22.663,42		1.133
Summe der fertigen Anlagen RW 31.12.15		72.605,64		3.614
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Zugänge 2016 und 2017				
AfA aus Bauzeitinsen Sammler vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge Sammler, Pumpwerke RW 2016 und 2017		0,00	STE	0
Summe der fertigen Anlagen		72.605,64		3.614
./.. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-1.807
Abschreibungen Sammler, Regenrückhaltebecken RW				1.807

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

II.5 Kläranlagen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
SKA Tengen		44.122,77		212
SKA Fützen		625.073,12		4.857
SKA Fützen unbeb. Grundstücke		24.893,11		0
SKA Fützen Bauwerke/Außenanlagen		1.149.602,95		37.854
SKA Fützen Betriebsausstattung		57.052,05		162
Summe der fertigen Anlagen 31.12.15		1.900.744,00		43.085
Zugänge 2017				
KA Fützen: Drehkolbengebläse		7.000,00	5,00%	204
AfA aus Bauzeitinsen KA Fützen, Tengen vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2016 und 2017		7.000,00		204
Summe der fertigen Anlagen				43.085
./.. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-2.164
Summen SKA Fützen / Tengen				41.125
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			36.807
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			4.318

II. Zusammenstellung der Abschreibungen

Bezeichnung		Betrag der Investition €		Abschreibung für das Jahr
				2017 €
SKA Achdorf		4.054.314,15		35.713
SKA Achdorf unbeb. Grundstücke		32.494,60		0
SKA Achdorf Bauwerke/Außenanlagen		4.016.599,93		114.353
SKA Achdorf Betriebsausstattung		265.947,37		17.166
SKA Achdorf Konzessionen u. ä. Rechte		5.224,58		1.045
Summe der fertigen Anlagen 31.12.15		8.374.580,63		168.277
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr			AfA	
Blockheizkraftwerk		118.751,49	6,67%	7.921
Zugänge 2016				
Blockheizkraftwerk		235.000,00	6,67%	15.675
PKW Allrad		25.000,00	16,67%	4.168
Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.000,00	10,0%	1.700
Zugänge 2017				
Rechensiebanlage		48.000,00	4,00%	640
Betriebs- und Geschäftsausstattung		39.000,00	10,0%	1.950
AfA aus Bauzeitinsen KA Achdorf vgl. Anl. 4				0
Summe Zugänge 2016 und 2017		482.751,49		32.053
Summe der fertigen Anlagen				168.277
./.. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-10.016
Summen SKA Achdorf				190.314
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			170.331
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			19.983

Klärbereich gesamt:				444.078
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				354.833
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				89.246

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.1. Zuordnung der Ertragszuschüsse

III.1.1 Zuordnung der Zuschüsse

Bezeichnung	Kanalbereich			Klärbereich				
	Misch- wasser €	Schmutz- wasser €	Regen- wasser €	Sammler MW/ RÜB €	Sammler/ PW (SW) €	Sammler (RW) €	Kläranlage Achdorf €	Kläranlage Fützen €
Summen 31.12.2001	1.489.272	28.004	0	5.868.338	0	0	4.077.151	1.490.950
Zugänge 2002								
<i>Zuschüsse</i>								
OK Randen	62.027							
Sammler Randen-Epfenhofen				59.663				
Hangsicherung Sammler Blumberg-Achdorf				38.500				
Sammler Randen				4.537				
RÜB Randen				35.239				
Zugänge 2003								
Zugänge 2004								
<i>Zuschüsse</i>								
Hangsicherung Sammler Blumberg-Achdorf				3.100				
Umgehungsleitung Blumberg-Achdorf				13.800				
Zugänge 2005								
Zugänge 2006								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		175.232						
RW-Kanal			65.855					
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					52.178			
Kläranlage Achdorf							41.500	
Zuleitungssammler SW					114.507			
Zugänge 2007								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		135.915						
RW-Kanal			17.056					
Zuleitungssammler SW					21.678			
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					-5.049			
Zugänge 2008								
Zugänge 2009								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		41.687						
RW-Kanal			36.042					
Zuleitungssammler SW					35.208			
Zuleitungssammler RW						14.015		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					25.738			
Zugänge 2010								
<i>Zuschüsse</i>								
SW-Kanal		151.898						
RW-Kanal			249.656					
Zuleitungssammler SW					5.518			
Zuleitungssammler RW						2.409		
Zuschüsse für Anlagen (SW-Pumpw.)					5.830			
Zugänge 2011								
Zuschüsse RW-Kanal			52.315					
Zugänge 2012								
Zuschüsse SW-Kanal und SW-Sammler		52.895			45.054			
Zuschüsse 2013								
Zuschüsse für Kanäle	12.814	2.086	24.960					
Zuschüsse 2015								
Zuschüsse für Kanäle	85.834	25.200	96.001					
<i>Zuschüsse</i>	867.360	612.917	541.885	5.328.780	300.662	16.423	3.304.463	1.301.340
<i>Ausgleichstockzuschüsse</i>	672.141			654.383			125.778	189.610
<i>Kapitalzuschüsse</i>	63.366			35.790			298.594	
<i>Zuschüsse von Gemeinden</i>	47.079			4.224			389.816	
Summen 31.12.2015	1.649.947	612.917	541.885	6.023.177	300.662	16.423	4.118.651	1.490.950

III.1.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2017 €
Anlagenachweis Stand 31.12.2015			AfA	
Zuschüsse MW		867.360,23		18.703
Zuschüsse RW		541.884,59		13.329
Zuschüsse SW		612.917,01		16.456
Ausgleichstockzuschüsse MW		672.141,24		12.446
Kapitalzuschüsse MW		63.366,17		0
Zuschüsse von Gemeinden MW		47.079,25		706
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Haupt-/Friedhofstraße (MW)		92.442,00	2,5%	0
RW Längestraße Hondingen		101.500,00	2,5%	1.269
Zuschüsse 2016				
Zuschüsse 2017				
Friedhofstraße RW/MW		60.000,00	2,5%	0
RW Längestraße Hondingen		50.000,00	2,5%	625
Zwischensummen				63.534
davon Anteil Mischwasser			STE	31.855
./. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-7.964
Summe Mischwasser				23.891
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			15.601
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			8.290
davon Anteil Regenwasser				15.223
./. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-7.611
Summe Regenwasser				7.611
davon Anteil Schmutzwasser				16.456
./. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Schmutzwasser				16.456
Summe Auflösung Zuschüsse Kanalbereich gesamt:				47.959
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				32.057
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				15.902

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.2 Auflösungen im Kanalbereich

III.2.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2017 €
Kanalbeiträge Stand 31.12.2015		2.731.995,75	AfA	52.144
Zugänge 2016		20.000,00	2,5%	500
Zugänge 2017		10.000,00	2,5%	125
Summe Aufl. Beiträge Kanalbereich				52.769
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%			31.661
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%			21.107
Kostenersatz für HA Stand 31.12.2015		662.708,44		14.199
Zugänge 2016		14.500,00	2,5%	363
Zugänge 2017		5.000,00	2,5%	63
Summe Aufl. HA Kanalbereich				14.624
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%			7.312
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%			7.312
Summe Auflösung Beiträge/HA Kanalbereich gesamt:				67.393
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				38.973
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				28.420

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2017 €
Anlagenachweis Stand 31.12.2015			AfA	
Zuschüsse		10.251.667,40		160.415
Ausgleichstockzuschüsse		969.770,42		15.316
Kapitalzuschüsse		334.384,90		0
Zuschüsse von Gemeinden		394.040,25		4.475
Summe		11.949.862,97		180.206
davon Anteil RÜB/Sammler MW				
Zuschüsse		5.328.779,87		89.137
Ausgleichstockzuschüsse		654.382,57		10.441
Kapitalzuschüsse		35.790,44		0
Zuschüsse von Gemeinden		4.223,78		63
Zuschüsse 2017				
RÜ Epfenhofen		13.250,00	5%	55
Zwischensumme		6.036.426,66	STE	99.696
./. Anteil der Straßenentwässerung			25%	-24.924
Summe Auflösung RÜB/Sammler MW				74.772
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%			48.826
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%			25.946
davon Anteil Sammler/Pumpwerk SW			AfA	
Zuschüsse		300.661,72		8.849
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Zuschüsse 2016/2017				
Zwischensumme		300.661,72	STE	8.849
./. Anteil der Straßenentwässerung			0%	0
Summe Auflösung Sammler/Pumpwerk SW				8.849
davon Anteil Sammler RW			AfA	
Zuschüsse		16.423,19		412
Zwischensumme		16.423,19	STE	412
./. Anteil der Straßenentwässerung			50%	-206
Summe Auflösung Sammler RW				206
davon Anteil Kläranlage Fützen				
Zuschüsse		1.301.340,09		28.191
Ausgleichstockzuschüsse		189.610,04		4.108
Zwischensummen		1.490.950,13	STE	32.299
./. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-1.615
Summe SKA Fützen				30.684
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			27.462
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			3.222

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.3 Auflösungen im Klärbereich

III.3.1 Zuschüsse

Bezeichnung		Zugänge €		Auflösungsbetrag für das Jahr
				2017 €
davon Anteil Kläranlage Achdorf			AfA	
Zuschüsse		3.304.462,53		33.826
Ausgleichstockzuschüsse		125.777,81		767
Kapitalzuschüsse		298.594,46		0
Zuschüsse von Gemeinden		389.816,47		4.412
Zuschüsse 2016/2017				
Zwischensummen		4.118.651,27	STE	39.005
./. Anteil der Straßenentwässerung			5%	-1.950
Summe SKA Achdorf				37.055
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%			33.164
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%			3.891
Summe Auflösung Klärbereich:				151.566
Anteil Schmutzwasserbeseitigung				118.302
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung				33.265

III.3.2 Beiträge wurden nur für den Kanalbereich erhoben.

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.1 Zuschüsse

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Zuschüsse MW		403.725
Zuschüsse RW		444.094
Zuschüsse SW		450.062
Ausgleichstockzuschüsse MW		322.153
Kapitalzuschüsse MW		63.366
Zuschüsse von Gemeinden MW		26.427
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		
Haupt-/Friedhofstraße (MW)	92.442,00	92.442
RW Längestraße Hondingen	101.500,00	100.231
Zuschüsse 2016		
Zuschüsse 2017		
Friedhofstraße RW/MW	60.000,00	60.000
RW Längestraße Hondingen	50.000,00	49.375
Zwischensummen		2.011.875
davon Anteil für Mischwasser		968.113
davon Anteil für Regenwasser		593.700
davon Anteil für Schmutzwasser		450.062
Summe Zuschüsse		2.011.875

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.4 Restauflösungsbeträge im Kanalbereich

III.4.2 Beiträge/HA

Bezeichnung		Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Kanalbeiträge		1.433.932
Zugänge 2016	20.000,00	19.250
Zugänge 2017	10.000,00	9.875
Summe Kanalbeiträge		1.463.057
Kostenersatz für HA		374.038
Zugänge 2016	14.500,00	13.956
Zugänge 2017	5.000,00	4.938
Summe Kostenersätze für HA		392.931

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.1 Regenüberlaufbecken/Sammler MW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Zuschüsse Sammler MW		2.236.780
Zuschüsse RÜB		215.195
Ausgleichstockzuschüsse Sammler MW		257.870
Ausgleichstockzuschüsse RÜB		54.281
Kapitalzuschüsse Sammler MW		35.790
Zuschüsse von Gemeinden Sammler MW		2.375
Zuschüsse 2017		
RÜ Epfenhofen	13.250,00	13.195
Summen RÜB/Sammler MW		2.815.486

III.5.2 Sammler/Pumpwerk SW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Zuschüsse Pumpwerk SW		40.943
Zuschüsse Sammler SW		169.188
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr		
Zugänge 2016/2017		
Summen Sammler/Pumpwerk SW		210.131

III.5.3 Sammler RW

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Zuschüsse Sammler RW		13.069
Summen Sammler RW		13.069

III. Zusammenstellung der empfangenen Ertragszuschüsse

III.5 Restauflösungsbeträge im Klärbereich

III.5.3 Kläranlagen

Bezeichnung	Zugänge €	Restauflösungsbetrag für das Jahr
		2017 €
Zuschüsse SKA Fützen		169.155
Ausgleichstockzuschüsse SKA Fützen		24.638
Zwischensumme Kläranlage Fützen		193.793
Zuschüsse SKA Achdorf		280.784
Ausgleichstockzuschüsse SKA Achdorf		23.902
Kapitalzuschüsse SKA Achdorf		298.594
Zuschüsse von Gemeinden SKA Achdorf		39.870
Zuschüsse 2016/2017		
Zwischensumme Kläranlage Achdorf		643.150
Summen Kläranlagen		836.943

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2017 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Mischwasserkanalisation	STE	9.805.092
Zugänge		978.902
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-815.671
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-2.492.081
Summe		7.476.242
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	4.881.986
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	2.594.256
Regenwasserkanalisation		2.106.917
Zugänge		1.023.479
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-593.700
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-1.268.348
Summe		1.268.348
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	100,0%	1.268.348
Schmutzwasserkanalisation		2.006.771
Zugänge		24.558
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-450.062
Summe		1.581.267
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	100,0%	1.581.267
Eigenkontroll VO / Allgem. Kanal.		387.226
Zugänge		176.415
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-140.910
Summe		422.731
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	276.043
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	146.688
Hausanschlusskosten		234.023
Zugänge		84.788
abzügl. Anteil der Straßenentw.	0%	0
Summe		318.811
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	159.405
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	159.405
Zwischensummen Schmutzwasserbeseitigung		6.898.701
Zwischensummen Niederschlagswasserbeseitigung		4.168.696
Zwischensummen Gesamt		11.067.397

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.1 Kanalbereich

Bezeichnung		2017 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12. abzüglich		
Beiträge		-1.463.057
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	60,0%	-877.834
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	40,0%	-585.223
Hausanschluss-Kostenersätze		-392.931
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	50,0%	-196.466
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	50,0%	-196.466

Schmutzwasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		5.824.401
anteilige Zinsen (s. IV.4)		185.338

Niederschlagswasserbeseitigung		
verzinsbares Anlagenkapital		3.387.008
anteilige Zinsen (s. IV.4)		107.778

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2017 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
RÜB		1.137.188
Zugänge		378.871
Sammler, PW MW		4.498.617
Zugänge		34.951
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-2.815.486
Zwischensumme		3.234.141
abzügl. Anteil der Straßenentw.	25%	-808.535
verzinsbares Anlagenkapital		2.425.606
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	65,3%	1.583.921
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	34,7%	841.685
Sammler, Pumpwerke SW		651.401
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-210.131
verzinsbares Anlagenkapital		441.270
Sammler, Regenrückhaltebecken RW		34.308
Zugänge		0
abzügl. Restauflösung der Zuschüsse		-13.069
Zwischensumme		21.239
abzügl. Anteil der Straßenentw.	50%	-10.620
verzinsbares Anlagenkapital		10.619
Kläranlagen		
Kläranlage Tengen		625
Kläranlage Fützen		281.527
Zugänge		6.796
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-193.793
Zwischensumme		95.155
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-4.758
Zwischensumme Tengen/Fützen		90.397
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	80.905
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	9.492

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.2 Klärbereich

Bezeichnung		2017 €
Restbuchwerte/-auflösungsbeträge zum 31.12.		
Kläranlage Achdorf		1.306.429
Zugänge		437.934
abzügl. Restauflösg. der Zuschüsse		-643.150
Zwischensumme		1.101.213
abzügl. Anteil der Straßenentw.	5%	-55.061
Zwischensumme Achdorf		1.046.152
Anteil Schmutzwasserbeseitigung	89,5%	936.306
Anteil Niederschlagswasserbeseitigung	10,5%	109.846

<u>Schmutzwasserbeseitigung</u>		
verzinsbares Anlagenkapital		3.042.402
anteilige Zinsen (s. IV.5)		96.812
davon für SKA Achdorf		29.794

<u>Niederschlagswasserbeseitigung</u>		
verzinsbares Anlagenkapital		971.642
anteilige Zinsen (s. IV.5)		30.919

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2017 €
Regenwasserkanal				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
OK RW Längestraße Hondingen	303.272,00	180	4,0%	6.065
RW Freibad Blumberg	20.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2016</i>				
Verschiedene Kanäle	65.000,00	0	4,0%	0
Friedhofstr. RW6 - Auslauf	5.427,77	0	4,0%	0
OK RW Längestraße Hondingen	156.463,96	180	4,0%	3.129
Friedhofstr. RW-Kanal R6-R8	110.000,00	0	4,0%	0
RW Freibad Blumberg	17.748,97	0	4,0%	0
RW GE Riedböhringen Nord	257.500,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>				
Verschiedene Kanäle	40.000,00	90	4,0%	400
OK RW Längestraße Hondingen	60.264,04	90	4,0%	603
Friedhofstr. RW-Kanal R6-R8	10.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
RW Längestraße Hondingen	-101.500,00	180	4,0%	-2.030
<i>Zugänge 2017</i>				
RW Längestraße Hondingen	-50.000,00	90	4,0%	-500
Summe Bauzeitzinsen RW	894.176,74			7.667
AfA aus Bauzeitzinsen RW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				192
Summe AfA Bauzeitzinsen RW				192

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
					2017
		€			€
Mischwasserkanal					
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr					
Ob dem Baumgarten 5. BA		978,09	0	4,0%	0
Längestraße Hondingen MW		208.293,40	180	4,0%	4.166
Zugänge 2016					
Verschiedene Kanäle		30.000,00	0	4,0%	0
Hauptstraße MW-Kanal A6-A12		826,35	0	4,0%	0
Zufahrt Mühle MW-Kanal R6 - RÜB		826,34	330	4,0%	30
Friedhofstraße MW-Kanal B4-B14		-1.031,54	0	4,0%	0
Längestraße Hondingen MW		152.134,16	180	4,0%	3.043
Friedhofstr. B14-B15 MW		62.000,00	0	4,0%	0
MW GE Riedböhringen Nord		252.500,00	0	4,0%	0
Zugänge 2017					
Verschiedene Kanäle		60.000,00	90	4,0%	600
Zufahrt Mühle MW-Kanal R6 - RÜB		110.000,00	165	4,0%	2.017
Längestraße Hondingen MW		119.572,44	90	4,0%	1.196
abzüglich Zuschüsse					
Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr					
Haupt-/Friedhofstraße (MW)		-92.442,00	360	4,0%	-3.698
Zugänge 2017					
Friedhofstraße RW/MW		-60.000,00	180	4,0%	-1.200
abzüglich Beiträge					
Zugänge 2016		-20.000,00	0	4,0%	0
Zugänge 2017		-10.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen MW					6.154
AfA aus Bauzeitzinsen MW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)					
2017					276
Summe AfA Bauzeitzinsen MW					276

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2017 €
EKVO/ Kanalkataster				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
Generalentwässerungsplan	109.383,31	0	4,0%	0
Zugänge 2016				
Kanalkataster	14.341,59	0	4,0%	0
Untersuchungen des Kanalnetzes	40.000,00	0	4,0%	0
Generalentwässerungsplan	10.000,00	0	4,0%	0
Zugänge 2017				
Generalentwässerungsplan	10.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen EKVO/KK	183.724,90			0
AfA aus Bauzeitzinsen EKVO/KK (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				0
Summe AfA Bauzeitzinsen EKVO/KK				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2017 €
Schmutzwasserkanal				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2016</i>				
Verschiedene Kanäle	5.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>				
Verschiedene Kanäle	20.000,00	90	4,0%	200
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2016</i>				
<i>Zugänge 2017</i>				
Übertrag				200

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen

IV.3.1 Kanalisation

Bezeichnung		Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
					2017 €
Übertrag					200
Summe Bauzeitzinsen SW					200
AfA aus Bauzeitzinsen SW (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)					
2017					5
Summe AfA Bauzeitzinsen SW					5
Hausanschlusskosten					
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>					
HA Hauptstraße 62-72, Blumberg		3.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2016</i>		80.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>		5.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Kostenersatz für HA					
<i>Zugänge 2016</i>		-14.500,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>		-5.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen HA		68.500,00			0
AfA aus Bauzeitzinsen HA (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)					
2017					0
Summe AfA Bauzeitzinsen HA					0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen**IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen****IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage**

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2017 €
Regenüberlaufbecken				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
RÜ Randen MW	18.219,39	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2016</i>				
RÜ Randen MW	4.385,39	0	4,0%	0
RÜB Espenstr./Uchbahnstraße	50.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>				
Verlegung RÜ 14, Umbau RÜB Städtle	280.000,00	165	4,0%	5.133
RÜ Epfenhofen	25.000,00	165	4,0%	458
RÜB MW Fützen (Entleerungspumpe)	7.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
<i>Zuschüsse 2017</i>				
RÜ Epfenhofen	-13.250,00	165	4,0%	-243
Summe Bauzeitzinsen RÜB				5.348
AfA aus Bauzeitzinsen RÜB (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				267
Summe AfA Bauzeitzinsen RÜB				267
Sammler/PW MW				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
PW Hondingen MW neue Pumpe	5.423,78	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2016</i>				
PW Riedöschingen	11.000,00	0	4,0%	0
<i>Zugänge 2017</i>				
PW Zollhaus und Hondingen MW (2 Pumpen)	20.000,00	0	4,0%	0
Summe Bauzeitzinsen Sammler MW				0
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler MW				0
Sammler, Pumpwerke SW				
<i>Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2016/2017</i>				
<i>abzüglich Zuschüsse</i>				
<i>Zugänge aus Zuschüssen für Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr</i>				
<i>Zugänge 2016/2017</i>				
Summe Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0
AfA aus Bauzeitzinsen Sammler (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				0
Summe AfA Bauzeitzinsen Sammler, Pumpwerke SW				0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen**IV.3 Ermittlung der Bauzeitzinsen****IV.3.2 Regenüberlaufbecken/Sammler, Pumpwerke, Kläranlage**

Bezeichnung	Betrag €	Zins- tage	Zins- satz %	Zinsaufwand
				2017 €
Kläranlage Fützen, Tengen				
Zugänge 2017				
KA Fützen: Drehkolbengebläse	7.000,00	0	4,0%	
Summe Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Fützen, Tengen				0
Kläranlage Achdorf				
Zugänge aus Anlagen im Bau im Kalkulationsjahr				
Blockheizkraftwerk	118.751,49	0	4,0%	0
Zugänge 2016				
Blockheizkraftwerk	235.000,00	0	4,0%	0
PKW Allrad	25.000,00	0	4,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.000,00	0	4,0%	0
Zugänge 2017				
Rechensiebanlage	48.000,00	0	4,0%	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	39.000,00	0	4,0%	0
abzüglich Zuschüsse				
Zuschüsse				
Summe Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
AfA aus Bauzeitzinsen KA Achdorf (Verbleiben Anlagen "im Bau", dann keine AfA aus Bauzeitzinsen)				
2017				0
Summe AfA Bauzeitzinsen KA Achdorf				0
Summe Bauzeitzinsen				19.369

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.4 Ermittlung der Eigenkapitalverzinsung

Bezeichnung	Eigenkapital €	kalk. Zinsen für das Eigenkapital im Jahr
		2017 €
Stammkapital	0	0
Summe Zinsen		0

IV. Ermittlung der Zinsaufwendungen

IV.5 Zuordnung der Zinsaufwendungen

	2017
	€
	Verzinsbares Anlagenkapital
Kanalbereich (IV.1)	11.067.397,23
Beiträge/Ersätze	-1.855.988,64
Anteil der Straßenentw.	3.901.339,00
Klärbereich (IV.2)	4.014.043,94
Anteil der Straßenentw.	878.974,00
Summen einschl. Straßenentw.	18.005.765,52
	Zinsen
EK-Zinsen (IV.4)	0,00
FK-Zinsen	572.960,54
abzüglich des Anteils für die Straßenentwässerung (s.u.)	-152.114,10
kalkulatorische Zinsen	420.846,44
Ermittlung des Zinsanteils für die Straßenentwässerung	
Anteil der Straßenentwässerung	
Kanalbereich	124.144,31
Klärbereich	27.969,79

V. Ermittlung der Leistungseinheiten

V.1 Zusammenstellung der Schmutzwassermengen

		Abwassermenge bei Einleitung in:				
		2017				
		Kläranlage		Kanalnetz		
		Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	Haushalt/ Betriebe	Zuschlag Stark- verschm.	HKA mit Überlauf in einen Kanal m³
		m³		m³		m³
	Abwassermenge	448.000	0	448.000	0	0
zu berücksichtigende Schmutzwassermenge		448.000 m³		448.000 m³		

V.2 Zusammenstellung der bebauten und befestigten Grundstücksflächen

zu berücksichtigende Flächen	900.000 m²

VI. Ermittlung der dezentralen Anteile (für die Fäkalschlambeseitigung)

Die Stadt Blumberg entsorgt den Fäkalschlamm von Grundstücken, welche ihre Abwässer in geschlossene Gruben oder sogen. Drei-Kammer-Systeme einleiten, in die Kläranlage Achdorf.

Sämtliche Kosten und Erlöse der Kläranlage Achdorf werden zusammengefasst und auf alle Nutzer (zentral und dezentral) umgelegt. Die Berechnung des jeweiligen Anteils erfolgt aufgrund der durchschnittlichen Verschmutzung für häusliches Abwasser und für Abwasser aus abflusslosen Gruben und Hauskläranlagen und der daraus gewichteten Abwassermenge.

Untersuchungen ergaben, dass die Verschmutzung von Abwasser aus geschlossenen Gruben doppelt so hoch ist wie bei häuslichem Abwasser. Die Abwassermenge ist deshalb mit dem Faktor 2 zu gewichten.

Bei Kleinkläranlagen beträgt der Faktor je nach Standard der Kläranlage zwischen 20 und 30. Wir haben uns deshalb in der vorliegenden Kalkulation für den Mittelwert von 25 entschieden.

Somit sind zur Ermittlung des dezentralen Anteils an der Kläranlage Achdorf folgende Abwassermengen zu berücksichtigen:

System	Abwassermenge	Faktor	gewichtete Abwassermenge
Kläranlage Achdorf	2017 m³		2017 m³
geschlossene Gruben	170,5	2	341
Kleinkläranlagen	30,0	25	750
zentrale Abwasserbe- seitigung KA Achdorf	396.396,5	1	396.397
Summe	396.597,0		397.488

dezentraler Anteil m³		1.091
Gesamt mengen m³		397.488
dezentraler Anteil	in %	0,2745%

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.1 Kanalisation

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich													Summe
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Folgejahre €	
2002	-51.126,53	65,60%	-33.538,83	-33.538,83	2.860,49													0,00
2003	58.678,25	63,31%	37.146,46	37.146,46	-9.499,82	-9.215,55	-18.431,09	-27.646,64										0,00
2004	49.093,71	64,05%	31.446,20	31.446,20	-8.010,73	-7.811,82	-15.623,65	-23.435,47										0,00
2005	24.009,42	63,61%	15.273,24	15.273,24	-2.863,50	-3.752,53	-3.752,53	-7.505,07	-4.904,67									0,00
2005*	-4.272,37	63,61%	-2.717,80	-2.717,80					2.717,80									0,00
2006	-36.438,60	64,73%	-23.587,12	-23.587,12		5.896,78	5.896,78	11.793,56	5.896,78	5.896,78								0,00
2006*	11.563,63	64,73%	7.485,27	7.485,27						-7.485,27								0,00
2007	-6.411,10	64,79%	-4.153,64	-4.153,64							4.153,64							0,00
2008	-70.780,12	64,07%	-45.347,13	-45.347,13							15.115,71	15.115,71	15.115,71					-0,00
2009	-58.151,65	64,80%	-37.680,47	-37.680,47							12.560,16	12.560,16	12.560,16					0,00
2010	13.342,09	100,00%	13.342,09	13.342,09							-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52	-3.335,52				0,00
2011	21.706,98	100,00%	21.706,98	21.706,98								-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75	-5.426,75			0,00
2012	-16.628,38	100,00%	-16.628,38	-16.628,38										5.542,79	5.542,79	5.542,79		0,00
2013	-44.653,83	100,00%	-44.653,83	-44.653,83										11.163,46	11.163,46	11.163,46	11.163,46	0,00
2014	-58.054,77	100,00%	-58.054,77	-58.054,77											14.513,69	14.513,69	29.027,39	0,00
2015	23.770,77	100,00%	23.770,77	23.770,77												-5.942,90	-17.827,87	0,00
Summe	-144.352,50		-139.961,74	-139.961,74	-17.513,56	-14.883,12	-31.910,49	-46.793,62	3.709,91	-1.588,49	28.493,98	18.913,60	18.913,60	7.943,98	25.793,20	25.277,04	22.362,97	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.2 Kanalisation

Niederschlagswasser

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich													
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung		somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Folgejahre €	Summe
		%	€															€
2002	-51.126,53	34,40%	-17.587,70	-17.587,70	1.500,04													-0,00
2003	58.678,25	36,69%	21.531,79	21.531,79	-5.506,53	-5.341,75	-10.683,50	-16.025,25										0,00
2004	49.093,71	35,95%	17.647,51	17.647,51	-4.495,60	-4.383,97	-8.767,94	-13.151,92										0,00
2005	24.009,42	36,39%	8.736,18	8.736,18	-1.637,90	-2.146,42	-2.146,42	-4.292,85	-2.805,44									0,00
2005*	-4.272,37	36,39%	-1.554,57	-1.554,57					1.554,57									0,00
2005*	-1.263,35	100,00%	-1.263,35	-1.263,35					1.263,35									0,00
2006	-36.438,60	35,27%	-12.851,48	-12.851,48		3.212,87	3.212,87	6.425,74	3.212,87	3.212,87								0,00
2006*	11.563,63	35,27%	4.078,36	4.078,36						-4.078,36								0,00
2006*	10.042,65	100,00%	10.042,65	10.042,65						-10.042,65								0,00
2007	-6.411,10	35,21%	-2.257,46	-2.257,46							2.257,46							0,00
2008	-70.780,12	35,93%	-25.432,99	-25.432,99							8.477,66	8.477,66	8.477,66					0,00
2009	-58.151,65	35,20%	-20.471,18	-20.471,18							6.823,73	6.823,73	6.823,73					0,00
2010	-59.126,22	100,00%	-59.126,22	-59.126,22							14.781,55	14.781,55	14.781,56	14.781,56				0,00
2011	-4.835,32	100,00%	-4.835,32	-4.835,32								1.208,83	1.208,83	1.208,83	1.208,83			0,00
2012	1.481,15	100,00%	1.481,15	1.481,15										-493,72	-493,72	-493,72		0,00
2013	1.320,26	100,00%	1.320,26	1.320,26										-330,07	-330,07	-330,07	-330,07	0,00
2014	-11.023,37	100,00%	-11.023,37	-11.023,37											2.755,84	2.755,84	5.511,69	0,00
2015	27.286,88	100,00%	27.286,88	27.286,88												-6.821,76	-20.465,12	0,00
Summe	-119.952,69		-64.278,86	-64.278,86	-10.139,99	-8.659,28	-18.385,00	-27.044,28	3.225,35	-10.908,14	32.340,40	31.291,77	31.291,78	15.166,61	3.140,89	-4.889,70	-15.283,50	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.3 Kläranlage, Sammler und RÜB

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich													Summe
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil SW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Folgejahre €	
2002	-90.382,72	83,36%	-75.344,94	-75.344,94	6.426,08													0,00
2003	142.505,84	83,16%	118.510,40	118.510,40	-30.307,80	-29.400,86	-58.801,73	-88.202,59										0,00
2004	140.034,15	83,50%	116.931,88	116.931,88	-29.787,69	-29.048,07	-58.096,13	-87.144,20										0,00
2005	195.472,54	83,62%	163.459,48	163.459,48	-30.646,13	-40.160,91	-40.160,91	-80.321,83	-52.491,53									0,00
2005*	-34.783,47	83,62%	-29.086,89	-29.086,89					29.086,89									0,00
2006	120.299,58	83,84%	100.856,45	100.856,45		-25.214,11	-25.214,11	-50.428,23	-25.214,11	-25.214,11								0,00
2006*	-38.176,55	83,84%	-32.006,35	-32.006,35						32.006,35								0,00
2007	29.654,94	83,57%	24.783,54	24.783,54							-24.783,54							0,00
2008	-45.909,45	84,07%	-38.595,10	-38.595,10							12.865,03	12.865,03	12.865,03					-0,00
2009	45.474,26	84,13%	38.258,67	38.258,67							-12.752,89	-12.752,89	-12.752,89					-0,00
2010	79.358,97	100,00%	79.358,97	79.358,97							-19.839,74	-19.839,74	-19.839,74	-19.839,75				-0,00
2011	30.914,71	100,00%	30.914,71	30.914,71								-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68	-7.728,68			0,00
2012	65.753,68	100,00%	65.753,68	65.753,68										-21.917,89	-21.917,89	-21.917,89		0,00
2013	-21.571,83	100,00%	-21.571,83	-21.571,83										5.392,96	5.392,96	5.392,96	5.392,96	0,00
2014	-49.490,86	100,00%	-49.490,86	-49.490,86											12.372,72	12.372,72	24.745,43	0,00
2015	100.193,88	100,00%	100.193,88	100.193,88												-25.048,81	-75.145,07	0,00
Summe	669.347,67		592.925,69	592.925,69	-84.315,53	-123.823,96	-182.272,88	-306.096,84	-48.618,75	6.792,24	-44.511,14	-27.456,28	-27.456,28	-44.093,36	-11.880,90	-29.201,03	-45.006,68	0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.4 Kläranlage, Sammler und RÜB

Niederschlagswasserbeseitigung

Jahr	Ergebnis				Ergebnisausgleich													Summe
	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	davon Anteil NW-Beseitigung %	€	somit auszugleichen €	2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Folgejahre €	
2002	-90.382,72	16,64%	-15.037,78	-15.037,78	1.282,55													0,00
2003	142.505,84	16,84%	23.995,44	23.995,44	-6.136,59	-5.952,95	-11.905,91	-17.858,86										0,00
2004	140.034,15	16,50%	23.102,27	23.102,27	-5.885,16	-5.739,04	-11.478,07	-17.217,11										0,00
2005	195.472,54	16,38%	32.013,06	32.013,06	-6.001,95	-7.865,40	-7.865,40	-15.730,79	-10.280,31									0,00
2005*	-34.783,47	16,38%	-5.696,58	-5.696,58					5.696,58									0,00
2005*	-4.629,45	100,00%	-4.629,45	-4.629,45					4.629,45									0,00
2006	120.299,58	16,16%	19.443,13	19.443,13		-4.860,78	-4.860,78	-9.721,56	-4.860,78	-4.860,78								0,00
2006*	-38.176,55	16,16%	-6.170,19	-6.170,19						6.170,19								0,00
2006*	-15.193,62	100,00%	-15.193,62	-15.193,62						15.193,62								0,00
2007	29.654,94	16,43%	4.871,40	4.871,40							-4.871,40							0,00
2008	-45.909,45	15,93%	-7.314,35	-7.314,35							2.438,12	2.438,12	2.438,12					0,00
2009	45.474,26	15,87%	7.215,59	7.215,59							-2.405,20	-2.405,20	-2.405,20					-0,00
2010	-50.852,71	100,00%	-50.852,71	-50.852,71							12.713,18	12.713,18	12.713,18	12.713,17				0,00
2011	-26.970,42	100,00%	-26.970,42	-26.970,42								6.742,61	6.742,61	6.742,61	6.742,61			0,00
2012	14.305,50	100,00%	14.305,50	14.305,50										-4.768,50	-4.768,50	-4.768,50		0,00
2013	3.300,70	100,00%	3.300,70	3.300,70										-825,18	-825,18	-825,18	-825,18	0,00
2014	-6.055,51	100,00%	-6.055,51	-6.055,51											1.513,88	1.513,88	3.027,76	0,00
2015	14.915,12	100,00%	14.915,12	14.915,12												-3.728,80	-11.186,32	0,00
Summe	393.008,74		5.241,59	5.241,59	-16.741,15	-24.418,17	-36.110,16	-60.528,32	-4.815,06	16.503,03	7.874,71	19.488,71	19.488,71	13.862,10	2.662,81	-7.808,60	-8.983,74	-0,00

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

VII.5 Dezentrale Entsorgung

Schmutzwasserbeseitigung

Jahr	Betriebsergebnis lt. Nachkalkulation €	Ergebnisausgleich													Summe
		2007	2008	2009	Summe 2008-2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Folgejahre	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2002	8.433,61	-719,29													0,00
2003	-11.147,45	2.850,84	2.765,54	5.531,07	8.296,61										0,00
2004	-9.945,41	2.533,53	2.470,63	4.941,25	7.411,88										-0,00
2005	38,27	-7,18	-9,40	-9,40	-18,81	-12,29									0,00
2005*	-6,81					6,81									0,00
2006	188,86		-47,22	-47,22	-94,43	-47,22	-47,22								0,00
2006*	-59,93						59,93								0,00
2007	4.496,64							-4.496,64							0,00
2008	-2.770,90							923,63	923,63	923,63					-0,00
2009	-5.688,70							1.896,23	1.896,23	1.896,23					0,00
2010	464,69							-116,17	-116,17	-116,17	-116,17				0,01
2011	521,10								-130,28	-130,28	-130,28	-130,28			0,00
2012	43,75											-43,75			0,00
2013	-1.427,82										356,96	356,96	356,96	356,96	0,00
2014	1.686,59											-421,65	-421,65	-843,30	0,00
2015	40,67													-40,67	0,00
Summe	-15.132,84	4.657,91	5.179,54	10.415,70	15.595,25	-52,69	12,72	-1.792,94	2.573,42	2.573,42	110,51	-238,72	-64,69	-527,01	0,01

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

VII. Kostenüber- und -unterdeckungen

Gesamtzusammenstellung

Jahr	somit auszugleichen €	Ergebnisausgleich													
		2007 €	2008 €	2009 €	Summe 2008-2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Folgejahre €	Summe €
2002	-133.075,64	11.349,87													0,00
2003	190.036,64	-48.599,90	-47.145,58	-94.291,16	-141.436,74										0,00
2004	179.182,45	-45.645,64	-44.512,27	-89.024,54	-133.536,81										0,00
2005	219.520,23	-41.156,65	-53.934,67	-53.934,67	-107.869,34	-70.494,24									0,00
2005*	-44.955,45					44.955,45									0,00
2006	84.049,84		-21.012,46	-21.012,46	-42.024,92	-21.012,46	-21.012,46								0,00
2006*	-31.823,82						31.823,82								0,00
2007	27.740,48							-27.740,48							0,00
2008	-119.460,47							39.820,16	39.820,16	39.820,16					0,00
2009	-18.366,09							6.122,03	6.122,03	6.122,03					0,00
2010	-16.813,18							4.203,30	4.203,30	4.203,31	4.203,29				0,01
2011	21.337,05								-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26	-5.334,26			0,00
2012	64.955,70										-21.637,32	-21.681,07	-21.637,32		0,00
2013	-63.032,52										15.758,13	15.758,13	15.758,13	15.758,13	0,00
2014	-122.937,92											30.734,48	30.734,48	61.468,96	0,00
2015	166.207,32												-41.542,27	-124.665,05	0,00
Summe	402.564,62	-124.052,32	-166.604,98	-258.262,83	-424.867,81	-46.551,25	10.811,36	22.405,00	44.811,22	44.811,23	-7.010,16	19.477,28	-16.686,98	-47.437,96	0,01

* Nachträgliche Rückzahlungen von Gebührenerlösen auf Grund von Rechtsverfahren (Zuordnung auf Kanal/Klär/dez nach dem Betriebsergebnis des jeweiligen Jahres).

Verzeichnis der Abkürzungen

AB	Anfangsbestand
AfA	Absetzung für Abnutzung (Abschreibung)
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
ATV	Abwassertechnischer Verein
AV	Anlagevermögen
AW	Abwasser
BSB	Biologischer Sauerstoffbedarf
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
DL	Druckrohrleitung
EB	Endbestand
EW	Einwohnerwert
EGW	Einwohnergleichwert
GA	Grundstücksanschlüsse
Gde	Gemeinde
GFZ	Geschossflächenzahl
GO	Gemeindeordnung
GRZ	Grundflächenzahl
KA	Kläranlage
KAG	Kommunalabgabengesetz
KN	Kanalnetz
MS	Mischsystem
MW	Mischwasser
ND	Nutzungsdauer
NF	Nutzungsfaktor
NW	Niederschlagswasser
OVG	Oberverwaltungsgericht
PW	Pumpwerk
RBW	Restbuchwert
Rdnr.	Randnummer
RRB	Regenrückhaltebecken
RÜB	Regenüberlaufbecken
RW	Regenwasser
STE	Straßenentwässerungsanteil
SW	Schmutzwasser
TS	Trennsystem
VGH	Verwaltungsgerichtshof
WG	Wassergesetz